

Microsoft

Mit DOMEA auf der Moderner Staat

[20.10.2005] Die Firma Microsoft nimmt am 29. und 30. November an der Fachmesse Moderner Staat in Berlin teil. Am gemeinsamen Stand mit Open Text zeigt Microsoft die weiterentwickelte DOMEA Microsoft Edition. Gemeinsam mit dem Fraunhofer FOKUS stellt das Unternehmen ein Interoperabilitätsprojekt vor.

Auf der Messe Moderner Staat zeigt Microsoft die DOMEA Microsoft Edition, die Office 2003 in DOMEA integriert. Mitarbeiter müssen so die gewohnte Office-Umgebung nicht mehr verlassen, um elektronische Akten in DOMEA zu bearbeiten. Die neue Version, die auf der Messe vorgestellt wird, kann jetzt auch für die komplette elektronische Vorgangsbearbeitung eingesetzt werden. Zudem präsentieren Microsoft und Open Text den BizTalk Adapter, mit dessen Hilfe verschiedene Fachverfahren an die DOMEA Microsoft Edition gekoppelt werden können. Auch am Stand des Fraunhofer Instituts für Offene Kommunikationssysteme FOKUS ist Microsoft vertreten. Zusammen mit FOKUS führt Microsoft ein Interoperabilitätsprojekt durch. Dabei werden im Fraunhofer FOKUS eGovernment-Labor alle relevanten Faktoren für eine Anwendungs-, Plattform- und Dokumenteninteroperabilität in verschiedenen technologischen Szenarien überprüft. Ziel der Zusammenarbeit ist das Sicherstellen des reibungslosen und herstellerunabhängigen Austauschs von Daten und Dokumenten in der öffentlichen Verwaltung. Die aktuellen Ergebnisse aus dem E-Government-Labor stellt FOKUS gemeinsam mit Microsoft auf der Messe vor.

(hi)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Microsoft, Fraunhofer FOKUS, Open Text, DOMEA, Moderner Staat